



ANWURF

Heft 16



Derby-Klassiker und Spitzenspiel gegen Eisenach

Erfolgreiches Mini-Turnier in Köthen



**SAISON
2022/2023**

DERBY-KLASSIKER UND SPITZENSPIEL GEGEN DEN THSV EISENACH

Spitzenspieltag im doppelten Sinne in der 2. Handball-Bundesliga! Denn an diesem Wochenende treffen die vier Teams, die aktuell in der Tabelle ganz oben stehen, im direkten Duell aufeinander. Bereits am Samstagabend empfängt der Tabellenführer HBW Balingen-Weilstetten den Tabellenzweiten TuS N-Lübbecke und möchte sich für die Niederlage am letzten Wochenende gegen die Biber rehabilitieren. Am Sonntagnachmittag kommt es dann zum Duell des DRHV gegen dem Tabellendritten und punktgleichen ThSV Eisenach in der Anhalt-Arena.

ÜBER DAS DUELL

Spitzenspiel und Derby-Klassiker alles in einem Spiel und je nach Ausgang des anderen Topspiels an diesem Wochenende könnte der Sieger sogar auf Platz zwei in der Tabelle hochrutschen. Das die Eisenacher als Aufstiegs kandidat in die Bauhausstadt anreisen werden, ist für viele Kenner der 2. Handball-Bundesliga keine Überraschung. Seit Misha Kaufmann am 7. Spieltag der letzten Saison das Ruder übernommen hat, geht die Leistungskurve der Thüringer steil nach oben und man beendete die letzte Spielzeit auf Platz drei mit nur zwei Punkten Rückstand auf dem Aufsteiger ASV Hamm-Westfalen. Ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg war die Umstellung auf das 5:1-Abwehrsystem. Daran hat man auch in dieser Saison festgehalten und dazu den Kern der Mannschaft um Fynn Hangstein, Peter Walz, Malte Donker, Jannis Schneibel, Johannes Jepsen, Alexander Saul, Ante Tokic, Ruben Sousa, Daniel Hideg, Willy Weyhrauch und Jonas Uls-höfer zusammengehalten. Rückraumspieler Hangstein sicherte sich in der letzten Saison im Trikot der Eisenacher mit 277 Toren die Torjägerkanone in der 2. Handball-Bundesliga und führt diese Wertung auch aktuell mit 191 Treffern an. Nach der Saison wird er jedoch den Verein verlassen und geht für den TuS N-Lübbecke auf Torejagd. Ihm dicht auf den Fersen ist DRHV-Shooter Timo Löser, der am Sonntag sein 100. Zweitligaspiel bestreitet und aktuell auf 182 Tore kommt. Der Unterschied ist das Löser alle seine Tore aus dem Feld erzielte, Hangstein hat die Hälfte seiner Treffer per Siebenmeter erzielt.



Timo Löser bestreitet am Sonntag beim Derby gegen den ThSV Eisenach sein 100. Zweitligaspiel. | Foto: Thomas Schips

Nach dem Auswärtssieg beim Tabellenführer HBW-Balingen-Weilstetten hatte DRHV-Trainer Uwe Jungandreas seinen Spielern das Wochenende frei gegeben und am Montagvormittag mit der Vorbereitung auf das Derby begonnen. „Ich erwarte ein absolut umkämpftes Spiel. Ein Spiel, in dem alles drin ist, was das Handballherz benötigt: Derby, Spitzenspiel und ein Spiel der verschiedenen Spielsysteme“, so DRHV-Cheftrainer Uwe Jungandreas. Dieser sieht die Stärke der Gäste aus Thüringen vor allem in der Defensive. Deren 5:1-Abwehrsystem lässt pro Spiel nur 24,9 Treffer zu, der Topwert in der 2. Handball-Bundesliga. Der DRHV führt hingegen eine andere Statistik der Liga an und ist mit 30,9 Toren pro Spiel das torgefährlichste Team in dieser Saison. Somit kommt es beim Ost-Derby nebenbei noch zum Duell bester Angriff gegen beste Abwehr der Liga. Gerade deshalb wird sich der DRHV auch auf seine Stärken fokussieren. „Es wird wie in den letzten Wochen darum gehen, uns auf uns zu konzentrieren, um unsere Stärken aufs Feld zu bringen. Das heißt eine starke Abwehr stellen und mit viel Tempo nach vorn, aber auch nach hinten zu agieren“, erklärt Jungandreas. Dazu wird die Atmosphäre in einer bis unters Hallendach gefüllten Anhalt-Arena dafür sorgen, das dieses Ost-Derby mit Sicherheit ein einzigartiges Erlebnis für alle werden wird.

Nach dem Auswärtssieg beim Tabellenführer HBW-Balingen-Weilstetten hatte DRHV-Trainer Uwe Jungandreas seinen Spielern das Wochenende frei gegeben und am Montagvormittag mit der Vorbereitung auf das Derby begonnen. „Ich erwarte ein absolut umkämpftes Spiel. Ein Spiel, in dem alles drin ist, was das Handballherz benötigt: Derby, Spitzenspiel und ein Spiel der verschiedenen Spielsysteme“, so DRHV-Cheftrainer Uwe Jungandreas. Dieser sieht die Stärke der Gäste aus Thüringen vor allem in der Defensive. Deren 5:1-Abwehrsystem lässt pro Spiel nur 24,9 Treffer zu, der Topwert in der 2. Handball-Bundesliga. Der DRHV führt hingegen eine andere Statistik der Liga an und ist mit 30,9 Toren pro Spiel das torgefährlichste Team in dieser Saison. Somit kommt es beim Ost-Derby nebenbei noch zum Duell bester Angriff gegen beste Abwehr der Liga. Gerade deshalb wird sich der DRHV auch auf seine Stärken fokussieren. „Es wird wie in den letzten Wochen darum gehen, uns auf uns zu konzentrieren, um unsere Stärken aufs Feld zu bringen. Das heißt eine starke Abwehr stellen und mit viel Tempo nach vorn, aber auch nach hinten zu agieren“, erklärt Jungandreas. Dazu wird die Atmosphäre in einer bis unters Hallendach gefüllten Anhalt-Arena dafür sorgen, das dieses Ost-Derby mit Sicherheit ein einzigartiges Erlebnis für alle werden wird.

DIE BILANZ

Trotz der langen Historie standen sich beide Vereine erst neunmal im Ligaspielbetrieb seit 2006 gegenüber. Die Bilanz aus Sicht der Biber ist positiv: Fünf Siege, ein Unentschieden stehen drei Niederlagen gegenüber. Jedoch konnten die Thüringer die letzten beiden Duelle für sich entscheiden. Den letzten Sieg feierte der DRHV am Tag der Deutschen Einheit 2021, damals gewann man mit 34:31. Beste Torschützen aufseiten der Blau-Weißen waren Yannick-Marcos Pust mit zehn und Yannick Danneberg mit neun Toren.

AUSWÄRTSSIEG IN BALINGEN NACH SPANNENDER SCHLUSSPHASE

Der Dessauer-Roßlauer gewinnt das Spitzenspiel am 30. Spieltag in der 2. Handball-Bundesliga beim HBW Balingen-Weilstetten knapp mit 32:31. In einem nicht hochklassigen dafür aber hoch spannenden Handballspiel behielt Kapitän Vincent Sohmann Sekunden vor Spielende die Nerven und überwand per Hüftwurf HBW-Keeper Simon Sejr Jensen.

Den besseren Start in die Partie hatten die Gastgeber aus Balingen, die sich nach einem kurzen Abtasten schnell einen Drei-Tore-Vorsprung erspielten (6:3, 8. Minute). Der DRHV hielt dagegen und kam kurz darauf wieder auf ein Tor heran, lief aber weiter dem Rückstand hinterher. Nachdem Jens Schöngarth neun Minuten vor der Halbzeitpause zur 13:9-Führung für die Hausherren einnetzte, sah sich DRHV-Trainer Uwe Jungandreas gezwungen zu reagieren und nahm seine Auszeit, die sich bereits kurz darauf bezahlt machen sollte. In seiner Ansprache appellierte er an sein Team in jede Aktion noch ein paar Prozentpunkte mehr draufzulegen. Und genau das machten die Biber fortan und konnten nach einem Treffer durch David Mišových in der letzten Spielminute zum 14:14 das Spiel wieder ausgleichen. Sogar die Chance zur Halbzeitführung hatte man noch, die man jedoch ungenutzt ließ. Mit einem knappen 14:15-Rückstand ging es dann in die Kabine.



Riesenfreude bei den Bibern kurz nach Abpfiff der Partie beim HBW Balingen-Weilstetten. | Foto: Thomas Schips

Auch der Beginn des zweiten Abschnitts vor 2314 Zuschauern in der fast ausverkauften SparkassenArena in Balingen gehörte dem Gastgeber. Der HBW nutzte jetzt seine Chancen konsequent und zog erneut bis auf drei Tore davon (18:15, 34. Minute). Die Biber ließen aber auch jetzt nicht locker und blieben weiter dran. Max Emanuel sowie Timo Löser hatten in dieser Spielphase immer eine Lösung im Angriff parat und sorgten mit ihren Toren dafür, dass man weiter im Spiel blieb. In der 41. Minute war es dann Timo Löser, der die Partie beim Stand von 20:20 wieder ausglich, um kurz darauf gemeinsam mit Kapitän Vincent Sohmann das Spiel zu drehen (23:21-Führung, 44. Minute). Der Tabellenführer aus Baden-Württemberg war nun gefordert und lieferte ab. Beim Stand von 28:28 ging es in die Crunch Time, die erneut nichts für schwache Nerven war. Zweimal war es Jens Schöngarth der den HBW in Führung brachte, zweimal glich Timo Löser die Partie wieder aus und sorgte mit seinem zwölften Treffer knapp zwei Minuten vor Spielende für eine erneute DRHV-Führung. Die glich Tobias Heinzelmann aus Sicht der Balingen 23 Sekunden vor Spielende wieder aus. Den letzten Angriff hatten somit die Biber. Vincent Sohmann, der noch zu Spielbeginn mit seinem ersten Wurf scheiterte machte es bei seinem letzten Wurf im Spiel besser und traf per Hüftwurf zum 32:31-Erfolg.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Wir kamen nur sehr zögerlich ins Spiel, da uns etwas die Konsequenz in unseren Aktionen fehlte. In der ersten Halbzeit lagen wir phasenweise mit drei Toren zurück und kommen vor der Pause wieder heran. In der zweiten Halbzeit machten wir es einfach clever. Wir spielten immer weiter, egal ob wir zurücklagen oder vorn waren oder es Unentschieden stand. Insgesamt war es für ein Spitzenspiel, handballerisch nicht auf dem allerhöchsten Niveau. Was auch an der Linie der Schiedsrichter lag, die nicht schlecht gepfiffen haben, viel haben laufen lassen was zu vielen technischen Fehlern auf beiden Seiten führte. Auch deshalb wankte das Spiel immer hin und her. Ich bin mit der kämpferischen Leistung sowie der Moral und der Mentalität meiner Mannschaft sehr zufrieden. Ein toller Erfolg vor fast ausverkauften Haus hier in Balingen.

SPIELDATEN

HBW Balingen-Weilstetten – DRHV 06 31:32 (15:14)

NEUES AUS DEM VEREIN



A-JUGEND BLEIBT WEITERHIN IN DER ERFOLGSSPUR

Am letzten Sonntag spielte unsere männliche A-Jugend gegen die SV Eiche 05 Biederitz. Schon vor dem Anpfiff war den Jungs klar, dass dieses Spiel heute entscheidend für den Saisonausgang sein kann. Deshalb sorgten die mitgereisten Fans mit ihren Trommeln und Anfeuerungsrufen für ordentlich Stimmung in der Biederitzer Ehlesporthalle.

Die ersten Minuten liefen recht ausgeglichen und beiden Mannschaften spielten sehr motiviert auf. So konnte Jonah Zander die JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen nach neun Minuten mit 5:3 in Führung bringen. Unsere Jungs konnten in der ersten Halbzeit eine richtig gute Abwehrleistung zeigen, vor allem der Mittelblock zwischen Matti Kutzer und Yannis Michalik funktioniert hervorragend. Sebastian Schramm sorgte dann in der 15. Spielminute für die erste 5-Tore-Führung (10:5). Biederitz Trainer Dirk Hesse sah sich deshalb kurz drauf gezwungen seine erste Auszeit zu nehmen. In der Folge lief es aber nicht besser für seine Jungs. Durch drei schnelle Tore von Curt Ole Reppmann konnten sich die Bauhaus- und Bachstädter auf 14:6 absetzen. Mit einer 17:10-Halbzeit-Führung für die JSpG ging es dann in die Kabinen.

Der zweite Durchgang verlief dann gar nicht nach Plan für die Gäste. Nach fünf Minuten der zweiten Hälfte konnte die Heimmannschaft durch Marius Hammecke auf ein Tor verkürzen. Keines der beiden Teams konnte sich entscheidend absetzen und es wurde zum Nervenkrimi am Sonntagnachmittag. In der 56. Spielminute konnte Marius Hammecke die SV Eiche 05 Biederitz erstmals in dieser Partie in Führung bringen (27:26).

Unsere Jungs der JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen behielten einen kühlen Kopf und konnten durch die letzten beiden Tore von Jonah Zander mit einem 29-27-Erfolg vom Parkett gehen.

Linksaußen Curt Ole Reppmann zum Spiel: Unsere erste Halbzeit war wirklich sehr stark, wir konnten die Hinweise und Anmerkungen von unseren Trainern genauso im Spiel umsetzen. Anschließend verschlafen wir die zweite Halbzeit, wir haben das Spiel aus der Hand gegeben und waren nicht so konzentriert wie noch in Halbzeit eins. Es war ein enger Kampf, wo jeder Fehler entscheidend sein konnte. Keno hat dann am Ende wichtige Paraden von Außen und vom Siebenmeter-Strich gehabt, woraus wir wieder ins Tempospiel gekommen sind und einfache Tore erzielt haben. Das war zu diesem Zeitpunkt sehr wichtig und spielentscheidend. Durch die großartige Unterstützung unserer mitgereisten Fans konnten wir am Ende als Sieger das Spielfeld verlassen.

SPIELDATEN

SV Eiche 05 Biederitz vs. JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen 27:29 (10:17)

JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen: Keno Habelitz (TW) – Jonah Paul Zander (4), Curt Ole Reppmann (13), Matti Kutzer (4/1), Alexander Richter, Sebastian Schramm (2), Willem Täuber (2), Felix Hoffmann, Yannis Michalik (2), Karl Parusel (1), Jann Matti Frick, Elias Hähle, Maddox Funke und Justus Heinrich (1)

Schiedsrichter: Jessica Kirsten / Alexander Renne

Zeitstrafen: 14:12 Minuten

Siebenmeter: SV Eiche 05 Biederitz: 1/3 – JSpG Kühnau/DRHV06/HG 85 Köthen: 1/2

NEUES AUS DEM VEREIN



JUNGTALENTE ZEIGEN IN KÖTHEN IHR KÖNNEN

Am letzten Samstag fand ein Mini-Turnier in Köthen statt, an dem die Mini-Biber des Dessau-Roßlauer HV sowie zwei Mannschaften der HG 85 Köthen und der SG Kühnau teilnahmen. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ spielten alle Mannschaften einmal gegeneinander.

Obwohl unsere Mini-Biber im ersten Spiel hart gekämpft haben, mussten sie sich gegen die HG 85 Köthen I knapp mit 3:6 geschlagen geben. Doch das Team ließ die Köpfe nach der Niederlage nicht hängen und konnte gegen die SG Kühnau I einen klaren 3:0-Sieg verbuchen. Auch gegen die HG 85 Köthen II und die SG Kühnau II zeigte der DRHV sein Können und siegte deutlich mit 8:1 bzw. 6:1.

Vor allem konnten unsere Mini-Biber zeigen, dass sich die harte Arbeit im Training auszahlt. Die Kinder konnten eine verbesserte Teamarbeit und taktisches Verständnis zeigen, was zu tollen Toren, Pässen und erfolgreichen Angriffen führte.

Ein großer Dank geht an die mitgereisten Eltern, die ihre Kinder tatkräftig unterstützt haben. Das Mini-Turnier war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten und bot spannende und faire Wettkämpfe. Wir freuen uns bereits auf das nächste Turnier und sind gespannt, welche Mannschaften dann um den Sieg kämpfen werden. Das nächste Mini-Turnier wird am 07. Mai 2023 in der Friedensschule in Dessau stattfinden. Veranstalter wird dann die SG Kühnau sein.



Deine Stadt

Dein Verein

drhv06.de

UNSER TEAM



Janik Patzwaldt



Philip Ambrosius



Timo Löser



Jakub Hrstka



Carl-Phillip Haake



Patrick Gempp



Vincent Sohmann



Luka Baumgart



David Mišových



Daniel Schmidt



Malvin Haeske



Lennart Gliese



Yannick Danneberg



Max Emanuel



Yannick-Marcos Pust



Tillman Leu



Uwe Jungandreas



Vanja Radić



Thomas Vollert



OB

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER				
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER				
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER				
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE				
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER				
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER				
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER				
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER				
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK				
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER				
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER				
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER				
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER				
44	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER				
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER				
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER				
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER				

DAS TEAM VOM TUSEM ESSEN



SAISON 2022/23
TKSV
#wirfureisenach

SAISON 2022/23
TKSV
#wirfureisenach

NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN
1	TW	Stanislaw	Gorobtschuk	16.04.1988	GER				
1	TW	Erik	Töpfer	11.10.1996	GER				
12	TW	Sebastian	Klein	23.06.2001	GER				
21	TW	Johannes Haymo	Jepsen	21.01.2000	GER				
3	RR	Robert	Krass	24.08.2003	GER				
5	LA	Timothy	Reichmuth	09.11.1998	SUI				
7	KM	Torben	Hübke	16.05.2002	GER				
10	RL	Fynn	Hangstein	23.03.2000	GER				
13	RM	Jonas	Ulshöfer	02.10.1993	GER				
14	KM	Peter	Walz	27.04.1994	GER				
17	RL	Marko	Grgic	11.09.2003	GER				
18	RL	Daniel	Hideg	02.12.1996	GER				
19	RA	Ante	Tokic	15.11.1993	CRO				
23	KM	Ruben Carlos Mota	Sousa	22.05.1995	POR				
24	LA	Cedric	Marquardt	24.05.2001	GER				
27	KM	Philip	Meier	25.03.1997	GER				
39	RR	Malte	Donker	13.02.1998	GER				
66	RM	Jannis	Schneibel	06.07.2000	GER				
82	LA	Ivan	Snajder	13.05.1997	CRO				
94	RA	Willy	Weyhrauch	14.03.1994	GER				
95	RR	Alexander	Saul	06.10.1995	GER				

SPIELPLAN 2022/2023

2. Handball-Bundesliga

04.09.22 / 17:00	TSV Bayer Dormagen		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
11.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		33:29		VfL Eintracht Hagen
18.09.22 / 17:00	HC Empor Rostock		30:31		Dessau-Roßlauer HV 06
25.09.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:27		TV 05/07 Hüttenberg
30.09.22 / 19:30	VfL Lübeck-Schwartau		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:27		TV Großwallstadt
22.10.22 / 19:30	TuSEM Essen		29:32		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		32:29		HC Motor Zaporizhzhia
02.11.22 / 19:30	HSG Nordhorn-Lingen		26:33		Dessau-Roßlauer HV 06
05.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		33:24		Wölfe Würzburg
11.11.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:28		HBW Balingen-Weilstetten
18.11.22 / 19:30	ThSV Eisenach		27:24		Dessau-Roßlauer HV 06
27.11.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		30:37		SG BBM Bietigheim
02.12.22 / 19:30	TuS N-Lübbecke		31:26		Dessau-Roßlauer HV 06
09.12.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		43:29		HSG Konstanz
14.12.22 / 19:00	1. VfL Potsdam		25:28		Dessau-Roßlauer HV 06
18.12.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		26:26		HSC 2000 Coburg
26.12.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		26:31		Dessau-Roßlauer HV 06
04.02.23 / 19:30	Dessauer-Roßlauer HV 06		35:30		Eulen Ludwigshafen
11.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		35:30		TSV Bayer Dormagen
17.02.23 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		28:25		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31:24		HC Empor Rostock
25.02.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		34:32		Dessau-Roßlauer HV 06
05.03.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		28:27		VfL Lübeck-Schwartau
17.03.23 / 19:30	TV Großwallstadt		27:27		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		38:30		TuSEM Essen
25.03.23 / 19:30	HC Motor Zaporizhzhia		32:30		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34:22		HSG Nordhorn-Lingen
08.04.23 / 19:30	Wölfe Würzburg		36:39		Dessau-Roßlauer HV 06
14.04.23 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		31:32		Dessau-Roßlauer HV 06
23.04.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV		-:-		ThSV Eisenach
07.05.23 / 17:00	SG BBM Bietigheim		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
13.05.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TuS N-Lübbecke
17.05.23 / 19:00	HSG Konstanz		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
21.05.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		1. VfL Potsdam
27.05.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
02.06.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Elbflorenz Dresden
07.06.23 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE 2022/2023

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	HBW Balingen-Weilstetten	30	22	5	3	+102	49:11
2	TuS N-Lübbecke	30	21	2	7	+71	44:16
3	ThSV Eisenach	30	19	5	6	+98	43:17
4	Dessau-Roßlauer HV 06	30	19	4	7	+74	42:18
5	SG BBM Bietigheim	30	18	2	10	+77	38:22
6	1. VfL Potsdam	30	17	3	10	+29	37:23
7	HSG Nordhorn-Lingen	30	18	1	11	+24	37:23
8	Eulen Ludwigshafen	30	16	5	9	+21	37:23
9	TuSEM Essen	29	14	2	13	+34	30:28
10	TV 05/07 Hüttenberg	30	14	1	15	-30	29:31
11	TV Großwallstadt	30	13	2	15	-20	28:32
12	HSC 2000 Coburg	30	12	3	15	-1	27:33
13	VfL Eintracht Hagen	30	13	0	17	-17	26:34
14	VfL Lübeck-Schwartau	30	10	4	16	-16	24:36
15	TSV Bayer Dormagen	30	12	0	18	-18	24:36
16	HC Elbflorenz Dresden	30	11	2	17	-40	24:36
17	HC Motor Zaporizhzhia	29	8	3	18	-49	19:39
18	HSG Konstanz	30	6	5	19	-114	17:43
19	HC Empor Rostock	30	5	2	23	-125	12:48
20	Wölfe Würzburg	28	4	1	23	-100	8:42
Stand:	21.4.23, 12:00 Uhr						

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



AUTO HAUS **HEISE**



Dessau
Roßlau
Stadtmarketing

THYROLF&UHLE



Top-Partner



HABERMANN
TRANSPORT UND ALTMETALL

ProSoft
COMPUTER



DIRINGER&SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

BRÖTJE
HEIZUNG



octapharma
Dessau

Business-Partner



Schröter
PUMPENTECHNIK

ÖSA
Versicherungen

Nüßing
... mehr als Beschläge

sitel
group

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

BAUUNTERNEHMEN

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH



FRANKE, BAHR & RITTER

KD HAMBOLDT
WIEDAG
Z&B Zementwerkzeugbau GmbH Dessau

ram
Anlagenmontagen GmbH

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

MAFA
Industrieservice
GmbH



Exklusiv-Partner

pidea
DIE AGENTUR FÜR
MARKENBILDUNG



LuckyFitness.de

i:TECS
EVENT PRODUCTION

DRUCKHAUS DESSAU
DRUCK - & MEDIENZENTRUM



errea

INDOOR
TRENDS.DE

ticketmaster



Partner

BECKER
Sicherheitstechnik



Stromag
Altra Industrial Motion

Asselmann
Verfahrenstechnik

Ex-Rohr
Städtebau

FARBEN
SCHULZE

TEAM SERVICE GmbH
www.team-service.info



RESTAURANT
ATHOS
im
Dessau

RICHTER & THIELEMANN
RECHTSANWÄLTE

Gaststätte
Oberbreite

IBT - INGENIEURBÜRO THILO
DRY THLO - INGENIEURBÜRO FÜR HAUSHAUTECHNIK

ANHALT
SPORT e.v.

DM

Rothkegel
für alle die bauen
Baustoffe | Bauelemente | Fliesen

LEAB-SANDOW

KANN

fsc
AUTO-SERVICE-CENTER
DESSAU GMBH

Deutsche
Vermögensberatung
Thomas Zitzl

SCHULZE METALLBAU
Verkleidung | Stahlbau | Stahlwerk

lohnexperte.de

EG Gedack
Rohrsysteme

INNOVATIS
-RESTRUKTURIERUNG-

EHRL

Vetera
DIE MOBELMANIFAKTUR

APOTHEKE
am
Boothaus

DESSAUER
SCHALTSCHRÄNKE

TRT
Tippmann, Rothbauer & Thaus
Rechtsanwälte

a.v. H-Beton GmbH
Bauelemente nach Maß

DWG

23
Sander, Bachauer, Schmitt

Vorsorgepartner.ag
KAPITÄL | RECHT | WIRTSCHAFTSRECHT | SVS | WIRTSCHAFTSRECHT

BSR
Recycling

Investitions BERTE OAR

LE
SECURITY

ASKANIA
Immobilien- & Vertrauenssache
Ihr Partner aus der Bauhausstadt
© 2016 ASKANIA

Teichmann und Partner mbH
STEUERBERATER

DeWiTec
Wir schaffen Lebens(r)äume.

POCHA SERVICE
KLEBERANSTRICH

ilingua
Dessau

Lehmann's
Buntmetallaufkauf
& Containerdienst
Dessau - Köthen - Alton

RF
Ronald Fenske GmbH
Heizungs-, Sanitär- u. Gasinstallations
Hauptstraße 102
06886 Dessau-Roßlau
Tel. 0341-1312344
0341-1312345
www.ronaldfenske.com

LEERMANN

Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv



START 7
DER NEUE HANDBALL
FANTASY MANAGER

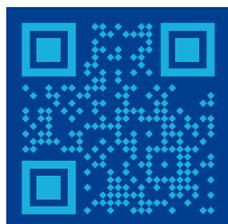
DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösenner
Marian Storch
DRHV06